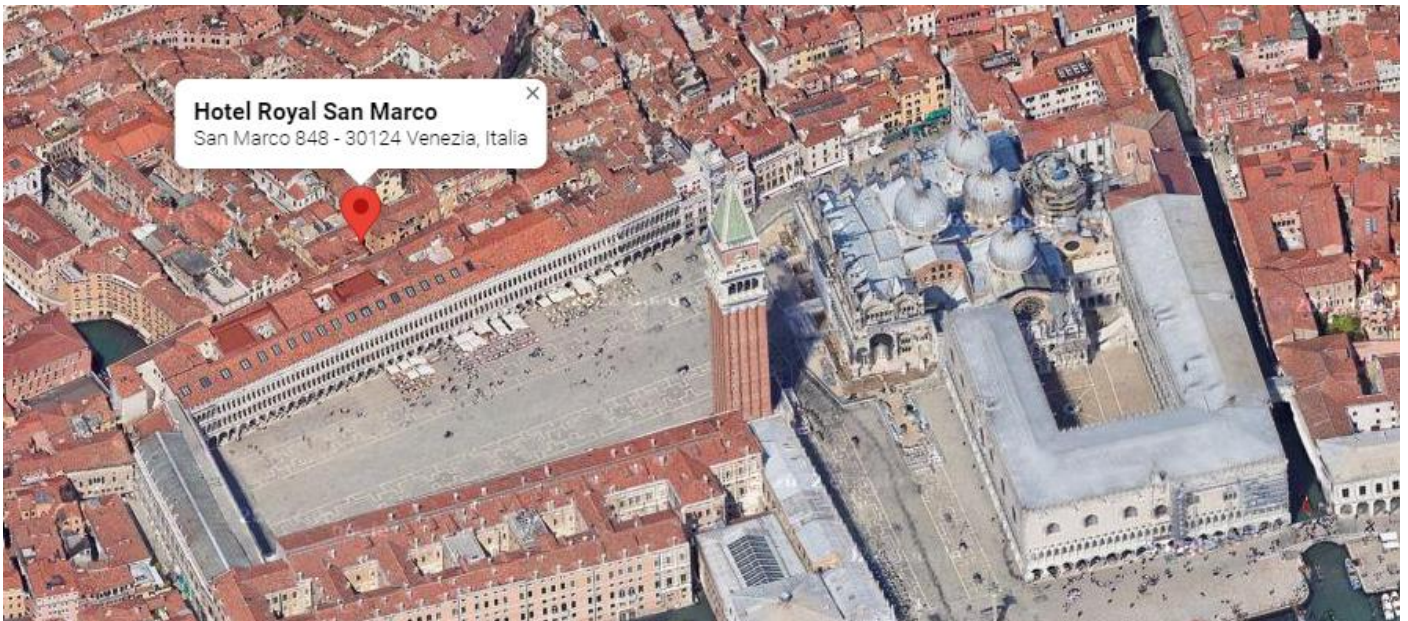


## Eine Reise mit Hindernissen nach Venedig



Eigentlich sollte es eine ruhige und eine besinnliche Fahrt werden.

Es fing am 11.07 mit einer mehrstündigen Suche an.

Es waren zwei Fixpunkte gesetzt:

- a) der Ort sollte Venedig sein
- b) der 15. 09. sollte im Zeitraum liegen

Da keine Pauschalreise den Vorgaben entsprachen wurde weitergesucht. Bei Expedia wurden wir fündig. Einige Kröten mussten wir schlucken.

1. Die Amazon-Kreditkarte wurde nicht angenommen
2. Der Abflug war nicht im Norden sondern startete in Köln-Bonn
3. Es gab keinen Direktflug, sondern lief über München (Hinflug) bzw. über Wien (Rückflug)

Trotzdem wurde gebucht.

Hin und Rückflug und Hotel

Flug	1318,20 €
Hotel	1401,95 €
Abbuchung	2729,75 €
Lokale Steuer	42,00 €

Jetzt konnte es losgehen!?

Wenn nicht ein Flug (am 28.07.) gestrichen worden wäre.

Jetzt hatte ich zwei Möglichkeiten

- Flüge stornieren oder
- Neuen Flug suchen

Ich habe mich dann für die 2. Variante entschieden. Das Hotel war ja gebucht.

Jetzt gingen die Probleme erst los!

Der Flug Venedig-Wien wurde verschoben. Ich konnte daher erst einen Tag später (am 18.09.) von Wien nach Köln fliegen.

Das Problem war, dass es zu einem 12 Stunden und 5 Minuten. (20:05 - 07.20) Aufenthalt auf dem Flughafen Wien führte.

Also habe ich die Flüge aufeinander abgestimmt. Leider musste ich dafür eine Umbuchungsgebühr in Höhe von 300 € zahlen.

Um sicher zu gehen, habe ich ein Flughafenhotel in Köln dazu gebucht.

Wer meint, das wäre alles, hat sich getäuscht! Der Rail&Fly gilt nur für den Flughafen Frankfurt. Die Alternative wäre ein Rail&Fly Express Ticket für 60 € pro Person. Dieses kann nur vom Reisebüro gebucht werden. Expedia bucht aber keine Zugreisen. Also habe ich statt 120 € wieder 'drauf gezahlt! Die Bahn hat uns 207,60 € abgebucht.

Mit dem Expedia-Reisebüro habe ich versucht, das Zimmer um einen Tag zu verlängern.

Lapidare Antwort der Call-Center Mitarbeiterin. Wir werden ein Zimmer nachbuchen.

Meine Mail-Nachfrage: Ist das Zimmer gebucht? Antwort: das Hotel hat sich nicht gemeldet.

Meine direkte Anfrage beim Hotel: das Zimmer kann nicht verlängert werden, wir sind ausgebucht.

Wieder bei Expedia angerufen: wir haben im Hotel angefragt, wir melden uns bis zu 09.09.

Bis heute keine zufrieden stellende Antwort.

Wir hatten zwei Möglichkeiten entweder wir fahren um 08:40 Uhr los oder treten die Fahrt nicht an. Eine Stornierung wäre zu diesem Zeitpunkt noch möglich gewesen.

Leider hat sich Expedia vom dem 09.09. nicht gemeldet! Also haben wir unsere Fahrt „ins Blaue“ (eine Nacht im Hotel vor Ort verlängern) begonnen.

Wir haben dann genügend Zeit die Unterkunft in Venedig zu klären. Durch eine Großveranstaltung in Venedig waren viele Hotels ausgebucht, was ich zu diesem Zeitpunkt nicht wissen konnte.

Also die Fahrt geht los.

Die Ankunft der NordWestBahn R18 aus Osnabrück hat 5 Min. Verspätung. Wir konnten aber trotzdem pünktlich abfahren.

Endlich, pünktlich in Osnabrück angekommen. Alles GUT? NEIN: die Lautsprecher teilten uns mit: der ICE 1710 hat wegen eines Stellwerkausfalls in Köln 90 Min Verspätung.

Gegenüber fährt um 11:37 der ICE 519. also Bahnsteig wechseln und rein in den (auch mit 15 Minuten Verspätung noch besser) ICE 519.

Mit einem Sitzplatz hatten wir zum Glück gefunden, und wir konnten bis Köln/Deutz sitzen. Von hier haben wir einen Regionalzug zum Flughafen Köln/Bonn genommen.

Endlich in Köln/Bonn haben wir den Flughafen erkundet um zu erfahren: Gibt es einen „**Vor-Abend-Check-in**“ (gibt es ab 18:00 Uhr für den nächsten Tag)

Wir sind dann durch das Terminal 2 ins Moxy Hotel gelaufen. Nach nur 20 Minuten konnten wir im Hotel einchecken und endlich duschen!

Um 18 Uhr habe ich die Koffer im Flughafen abgegeben und unsere Tickets eingecheckt. Das war eine 2 Minuten Angelegenheit.

Zurück ins Hotel und schnell noch zwei Bier (natürlich alkoholfrei) und dann ins Bett.

Am nächsten Morgen um 9:19 (für mich schon recht spät) sind wir ins Restaurant zum Frühstück.

Da am Wochenende die Schlangen beim Sicherheits-Check erwartungsgemäß lang sind, haben wir etwas mehr als zwei Stunden eingeplant, was auch gut war. Nach etwa 1,5 Stunden waren wir im Abflug Bereich.

Nächste Info de LH1770 hat 20 Minuten Verspätung. Wir konnten die Pause in der Lufthansa Lounge verbringen.

Der Weiterflug nach Venedig hatte auch fast eine Stunden Verspätung.

Also wieder in die Lufthansa Lounge und etwas trinken.

Endlich, um 20:10 waren wir mit unseren Koffern in Venedig. Nur noch mit dem Bus zum Anleger am Piazzale Roma.

Als um 21:55 immer noch kein Bus in Sicht war, haben wir ein Privates Taxi genommen.

Glück gehabt! Statt 89 € haben wir nur 50 € gezahlt. Der Fahrer hatte die letzte Fahrt zum Flughafen und war auf der Rückfahrt, daher konnten wir „schwarz“ bezahlen.

Ein Wassertaxi hat dann noch einmal 70 Euro kassiert. Statt zum Hotel hat er uns am Marcus Platz aussteigen lassen. Dann hätten wir auch den „öffentlichen Wasser-Bus“ nehmen können. Aber im Nachhinein ist man immer schlauer.

Mindestens 4 mal nachgefragt und wir waren im Hotel angekommen. Da ich ziemlich genervt war, hatte ich wohl etwas ruppig reagiert. (Am nächsten Tage habe ich mich dafür entschuldigt)

Unsere Suite ist zwar alt, aber sehr gemütlich.

Im einzelnen

- 09.09. Busfahrt mit der Linie 2 zum Bahnhof, Fahrt mit der NordWestBahn nach Osnabrück, mit dem ice 519 nach Köln- Deutz mit der Redionalbahn zum Flughafen, zu Fuß zum Hotel Moxy
- 10.09 zu Fuß zum Flughafen, mit LH 1710 nach München und von dort mit der Dolomiti-Air nach Venedig-Flughafen, mit einem Kleinbus zum Busbahnhof Venedig und mit einem Wassertaxi zum Marcus Platz. Von hier zu Fuß zum Hotel
- 11.09. erst einmal ausruhen und Erkundung der Umgebung. Musste kurz sein, da der Durchfall einen längeren Spaziergang „verhinderte“.
- 12.09 Vormittag kurzer Spaziergang zum „Rialto Wasserbus-Bahnhof“. Zwei Drei-Tages-Karten gekauft und mit dem Schiff zum Marcus Platz zurück.  
Nachmittags mit dem Schiff zum einkaufenE
- 12.09. ausruhen und Pizza gegessen Zimmer gebucht
- 13.09 Spaziergang durch die Straßen von Rialto und Verpflegung einkaufen. Eine Pizza Funghi hat auch sehr gut geschmeckt.
- 14.09 Kirchen Besuch und anschl. per Wasserbus zum Piazzale Roma und Einkaufen.  
Am Nachmittag Umgebung des Marcos Platz erkundet. (St. Makus Dom haben wir uns geschenkt. Die lange Schlange hat uns abgeschreckt).
- 15.09. wieder in der Umgebung (Glockenturm, Markus Turm, Dogenpalast, seufzer-Brücke). Die Gondelfahrten sind unterschiedlich lang 0,5-2 Stunden und sollen 30,00 bis 100,00 € kosten. Die günstigsten Buchungsmöglichkeiten habe ich es am Marcus Platz gesehen. Heute gab es Spagetti Carbonara. Es ist schwül warm. Liegt vermutlich an der Lage.
- 19.09. In einem Kaffee haben wir es uns gut gehen lassen. Mit dem Ausruhen und Kofferpacken wurde der Hotelbesuch beendet.
- 17.09 Wir fahren mit der Fähre zum Airport. Nach einigem Suchen haben wir das Hotel Annia gefunden.(Zusatzkosten 212,62 € (Expedia-Beleg 72389062123250).  
Das Zimmer ist recht nett hat aber den Nachteil, dass die

Stromversorgung über die Karte funktioniert.

Das führte dazu, das Hans am nächsten Tag die KARTENTASCHE in dem dunklen Zimmer übersah. Gut, dass der Fahrer des Hotels helfen konnte

18.09 die Rückflüge und die Übernachtung im Moxy liefen ohne Probleme.

Das Buchen eines Business Ticket war richtig. Kostenfreie Lounges, ein kostenloses Menü im Flieger machten den Mehrpreis mehr als wett.

19.09 die Rückfahrt lief bis auf die leichte Verspätung in Osnabrück recht unkompliziert. Wir haben das Schließen der NordWestBahn (RE18 Richtung Wilhelmshaven) gesehen. Aber die Bahn fuhr ohne uns ab!

Eine Stunde Wartezeit was dann das letzte Hindernis. Die Linie 1 bis zum Bismarckplatz und die Linie 2 bis zur Norderneystraße, dann duschen, eine heiße Suppe und die erste Maschine Wäsche waschen und die Fahrt mit Hindernisse war Geschichte.